

Modul W II: Pharmazeutische und Medizinische Chemie II

a) Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls

Weiterführende Kenntnisse der Pharmazeutischen und Medizinischen Chemie werden theoretisch und experimentell vermittelt:

VERTIEFUNG in Fragestellungen, Methoden, Trends und Herausforderungen der modernen Pharmazeutischen und Medizinischen Chemie, einschließlich der Synthese und Analytik von Arzneistoffen und der Untersuchung molekularer Wirkungsmechanismen.

Das Modul wird in zwei Varianten angeboten.

Variante 1. Forschungspraktikum mit Abschlussprotokoll und Seminarvortrag.

Variante 2. Experimenteller Kurs mit Seminar und Abschlussklausur.

b) Lehrformen

Seminar und Praktikum bzw. Kurs

c) Voraussetzung für die Teilnahme

Erfolgreicher Abschluss des Moduls W I: Pharmazeutische und Medizinische Chemie I.

d) Verwendbarkeit des Moduls

Chemie (Bachelor); Einsetzbar in der naturwissenschaftlichen Grundausbildung modularisierter naturwissenschaftlicher Studiengänge.

e) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Variante 1: Durchführung des Forschungspraktikums ganztags, Dauer 6 Wochen; Teilnahme am Forschungsseminar; Erstellung eines Berichts und Vorstellung der Ergebnisse als Seminarvortrag.

Variante 2: Bestehen der Abschlussklausur am Ende des Sommersemesters.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Abschlussklausur ist die vollständige und richtige Erledigung der Kursaufgaben, die vollständige Abgabe aller Protokolle sowie die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, einschließlich des Haltens eines eigenen Referats.

f) Leistungspunkte und Noten

Es werden neun Leistungspunkte vergeben. Die Note des Moduls ergibt sich aus der Bewertung von (Var.1) Bericht und Seminarvortrag oder (Var.2) dem Klausurergebnis.

g) Häufigkeit des Angebots

Variante 1: Nach Absprache, auch außerhalb der Vorlesungszeit.

Variante 2: jährlich, im Sommersemester

h) Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden

i) Dauer Ein Semester